

## Tekst 8

# Das ist unsere Geschichte

Dem Jugendbuchautor Klaus Kordon zum Sechzigsten



- 1 Als der Deutschlandfunk im Frühjahr seine Hörer dazu aufrief, sich mit eigenen Erinnerungen an einer Sendereihe über die Ereignisse des 17. Juni 1953 in der DDR zu beteiligen, war die Resonanz unerwartet groß. Viele Stimmen aus der Bevölkerung erzählten die Geschichte des Volksaufstandes, wie er von den sogenannten „kleinen Leuten“ erlebt wurde. Eine dieser Stimmen gehörte Klaus Kordon. Er war als Zehnjähriger mit den demonstrierenden Arbeitern durch die Straßen Berlins gelaufen, hatte sich in Hauseingängen vor den Soldaten der Volksarmee versteckt und konnte nun, fünfzig Jahre später, davon erzählen, als sei es gestern gewesen. Dass er, einer der renommiertesten Jugendbuchautoren unserer Zeit, sich nicht zu schade war, sich als schlichten Zeitzeugen unter vielen zu verstehen, ist bezeichnend für ihn. „Eine Stimme unter vielen sein, das wollte ich“, – so formuliert er das Motto für sein Schreiben.
- 2 Die großen Ereignisse der deutschen Zeitgeschichte aus der Perspektive der kleinen

Leute genau und lebendig erzählen, das versteht keiner so wie Klaus Kordon. Für viele Schüler, die am Geschichtsunterricht verzweifeln, sind seine Romane die Rettung, besonders die „Trilogie der Wendepunkte“. Darin geht es um entscheidende Momente der deutschen Geschichte, wie sie von einer Berliner Familie erlebt werden. „Die roten Matrosen“, der Band über die Geschehnisse des Jahres 1918, ist der spannendste und bewegendste Teil der Trilogie, wenn nicht des Gesamtwerks des Autors.

- 3 Schmal sind Kordons Bücher meistens nicht; der im letzten Herbst erschienene, vielbeachtete Roman „Krokodil im Nacken“ erzählt auf fast 800 Seiten die Geschichte des Republikflüchtlings Manne Lenz, die zugleich die Geschichte des Autors ist. Ganz nüchtern und geradeaus erzählt Kordon von der Zeit im Stasi-Gefängnis, in dem er ein Jahr verbrachte, bevor ihn der Westen freikaufte, und von seiner Kindheit in einer Kneipe in Prenzlauer Berg, eine Innensicht der DDR ohne nostalgische oder witzelnde Untertöne. Seine Leser scheuen jedenfalls den Umfang der Bücher nicht. Obwohl sie ganz anders sind als das derzeit marktbeherrschende Fantasy-Lesefutter, bleiben die Jugendlichen Kordon treu, besuchen scharenweise seine Lesungen, nominieren ihn für Preise. Vielleicht, weil Kordon bei allem Realismus nie deprimierte Töne anschlägt, sondern immer auch von Glück erzählt. Ein ganz besonders glückliches Buch ist „Das ist Harry“ (1992), eine leise Nachkriegsgeschichte über einen ängstlichen Berliner Jungen.

- 4 Wer Klaus Kordon nach einer Weile einmal wiederliest, bemerkt plötzlich, wie unpolitisch die Jugendbuchlandschaft um ihn herum geworden ist. Gut, dass er sich treu geblieben ist, so brauchen ihn seine Leser. Am Sonntag wird der engagierte Erzähler unserer Geschichte sechzig Jahre alt.

MONIKA OSBERGHAUS

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

## ■ Tekst 8 Das ist unsere Geschichte

- 1p **38** ■ Was beabsichtigte der Deutschlandfunk mit der in Zeile 3 erwähnten „Sendereihe“?
- A Man wollte der Opfer des DDR-Regimes gedenken.
  - B Man wollte eine Sendung über die Meinungen zur deutschen Einheit bringen.
  - C Man wollte herausfinden, inwieweit 40 Jahre DDR bei der ostdeutschen Bevölkerung noch lebendig sind.
  - D Man wollte mit Publikumsbeiträgen ein historisches Ereignis dokumentieren.
- 1p **39** □ Welche karaktereigenschap is volgens alinea 1 kenmerkend voor Klaus Kordon?
- 1p **40** ■ Was ist dem 2. Absatz nach das besondere Verdienst von Klaus Kordon?
- A Er beschreibt die politischen Hintergründe großer historischer Ereignisse treffend.
  - B Er gibt ein anschauliches Bild des Alltagslebens der einfachen Bürger.
  - C Er präsentiert Geschichte so, wie gewöhnliche Leute sie erfahren haben.
- 2p **41** □ Sind folgende Aussagen in Bezug auf „Krokodil im Nacken“ (Zeile 38) richtig oder falsch?
- 1 Auf eine humoristische Weise wird ein Bild vom Alltagsleben in der DDR gegeben.
  - 2 Die Hauptperson Manne Lenz wünscht sich die Zeit, da er in der DDR lebte, im Grunde wieder zurück.
  - 3 Viele Leser erkennen sich selbst in den Erlebnissen der Hauptperson Manne Lenz wieder.
  - 4 Für die Beschreibungen des Lebens von Manne Lenz hat Kordon aus eigenen Erfahrungen geschöpft.
- Noteer het nummer van elke uitspraak, gevolgd door ‘juist’ of ‘onjuist’.
- “wie unpolitisch die Jugendbuchlandschaft um ihn herum geworden ist” (regel 62-64).
- 1p **42** □ Met welke kwalificatie verwijst de schrijver eerder in de tekst naar dergelijke jeugdlectuur? Antwoord met een citaat.